

Blick zurück und nach vorn

Zukunftswerkstatt der Steuerungsgruppe des Netzwerks Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland am 28.-29.06.2019 in Fulda



Freitagnachmittag

14:00 – 16:00 Uhr: **1. Rückblick und Bilanz**

Wie gut haben wir unsere Ziele verfolgt, was haben wir erreicht?

16:30 – 18:00 Uhr: **2. Visionen und Perspektiven**

Passen unsere Ziele noch, was erwartet uns in den nächsten Jahren?

Samstagvormittag

09:00 – 11:00 Uhr: **3. regionale Strategien und Organisation**

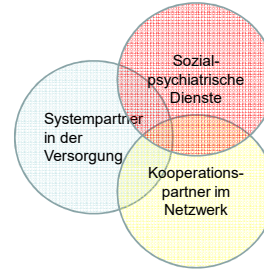
Wie stärken wir die Wirksamkeit unserer Aktivitäten vor Ort?

11:00 – 13:00 Uhr: **4. Verabredungen zur Umsetzung**

Was wollen wir wann angehen, und wer übernimmt welche Aufgaben?

Neun Jahre SpDi-Netzwerk

Struktur und Kontext des SpDi-Netzwerks



Steuerungsgruppe

Vertretungen der Kooperationspartner und der regionalen Netzwerke

Koordinierungsstelle

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

regionale Netzwerke

Netzwerke für Süd-, Ost-, West- und Norddeutschland

2

Neun Jahre SpDi-Netzwerk

Ziele und Strategien des SpDi-Netzwerks



1. Länder- und Träger-übergreifender **Erfahrungsaustausch**
2. **Klärung des Selbstverständnisses** Sozialpsychiatrischer Dienste
3. Entwicklung zukunftsweisender **Arbeitskonzepte**
4. **Aufklärung der (Fach-) Öffentlichkeit** über die Bedeutung der SpDi für eine Verwirklichung gemeindepsychiatrischer Versorgungskonzepte
5. Auf die Bedürfnisse der Arbeit im Sozialpsychiatrischen Dienst zugeschnittene **Fortbildungen**
 - 5 bundesweite Fachtagungen „Segel setzen“ 2010-2018
 - 3 Thesenpapiere: Hannoveraner Thesen (2010), Kernaufgaben (2012), Leistungsstandards und Personalbedarf (2018)
 - Aktivitäten der regionalen Netzwerke Nord, Süd, Ost und West
 - Kommunikation: Rundbriefe, Netzwerk-Nachrichten, Homepage
 - Expertise für die Fachöffentlichkeit: Vorträge, Artikel, Gremienarbeit

3

Neun Jahre SpDi-Netzwerk

Treffen der Steuerungsgruppe



Netzwerkgründung 2010 im Anschluss an die Fachtagung „Segel setzen!“ zur Zukunft der Sozialpsychiatrischen Dienste in Hannover (08.-10.07.) beim Nachbereitungstreffen der Kooperationspartner in Köln (02.08.)

Es fanden jeweils zwei bis drei Treffen pro Jahr statt:

- 2010 in Köln (02.08.) und Hannover (17.12.)
- 2011 in Köln (29.04.) und Hannover (30.09.)
- 2012 in Dortmund (03.02.), Hannover (17.04.) und Mönchengladbach (26.10.)
- 2013 in Hannover (15.03.), Köln (05.07.) und Erfurt (07.11.)
- 2014 in Köln (23.05.) und Bremen (14.11.)
- 2015 in Hannover (20.03.) und Berlin (03.09.)
- 2016 in Berlin (08.03.), Köln (29.-30.07.) und Frankfurt/M. (13.12.)
- 2017 in München (02.05.) und Hamburg (24.11.)
- 2018 in Frankfurt/ Main (15.06.) und Magdeburg (16.11.)
- 2019 in Fulda (28.-29.06.) und in Stuttgart (25.10.)

Die Treffen dauern in der Regel vier Stunden und werden protokolliert.

4

Aufgaben der Koordinierungsstelle



Die Koordinierungsstelle ist bei der **Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin** angesiedelt, betreut von Sabine Erven, zeitweilig (2013-2014) vertreten von Frau Stern / Frau Tempel.

Sabine Erven organisiert die bundesweiten Fachtagungen sowie die regionalen Netzwerktreffen für Nord- und Ostdeutschland. Außerdem verwaltet sie die Finanzen, erstellt Netzwerk-Flyer, pflegt die Homepage des Netzwerks (www.sozialpsychiatrische-dienste.de), aktualisiert laufend den bundesweiten Verteiler, verschickt die Rundbriefe und beantwortet Anfragen oder leitet sie weiter.

Hermann Elgeti unterstützt Frau Erven, entwirft die regelmäßigen Rundbriefe (seit 2011 bisher insgesamt 14) und erstellt die Netzwerk-Nachrichten in den „Sozialpsychiatrischen Informationen“, in den letzten Jahren verstärkt nach Entwürfen von anderen Mitgliedern der Steuerungsgruppe (seit Heft 3/2011 insgesamt 31).

5

Fachtagungen „Segel setzen!“



Die Schwerpunktthemen der ersten fünf bundesweiten Fachtagungen:

Juli 2010 in Hannover (MHH): Zur Zukunft der Sozialpsychiatrischen Dienste in Deutschland – Bilanz und Perspektiven

März 2012 in Hannover (Akademie des Sports): Kernaufgaben der Sozialpsychiatrischen Dienste

März 2014 in Hannover (Stadtteilzentrum Krokus Kronsberg): Sozialraumorientierung als Herausforderung für Sozialpsychiatrische Dienste

April 2016 in Hannover (Freizeitheim Vahrenwald): Armut behindert Teilhabe. Was kann die Sozialpsychiatrie dagegen tun?

März 2018 in Hannover (Freizeitheim Vahrenwald): Leistungsstandards und Personalbedarf Sozialpsychiatrischer Dienste

In Fachzeitschriften sind regelmäßig Tagungsberichte erschienen.

Die nächste Fachtagung ist für den 28.-29.03.2020 in Hannover geplant zum Thema Anpassung und Widerstand – Sozialpsychiatrisches Handeln in einer neoliberal formierten Gesellschaft

6

Thesepapiere



Juli 2010: Hannoveraner Thesen

Bei der kommunalen Daseinsfürsorge für psychisch erkrankte Menschen sind Sozialpsychiatrische Dienste unverzichtbar!

November 2012: Thesepapier zu Kernaufgaben

Sozialpsychiatrische Dienste erfüllen Kernaufgaben auf dem Weg zu einer inklusiven und Sozialraum-bezogenen Psychiatrie!

Januar 2018: Fachliche Empfehlungen zu Leistungsstandards und Personalbedarf Sozialpsychiatrischer Dienste

Einführung und Erläuterungen zur Kalkulation des Personalbedarfs, für vier Kernaufgaben jeweils Aufgabenbeschreibung und Zielsetzung, wichtige andere Hilfsangebote um unmittelbaren Kontext der Kernaufgabe, Leistungsbestandteile und Qualitätsstandards, Anhaltspunkte für die Schätzung des Personalbedarfs, Leistungsbeschreibung und Tabelle zur Kalkulation des Personalbedarfs

7

Veranstaltungen der regionalen Netzwerke



Abb.: Netzwerkkarte

Netzwerk Nord:

16.03.2011 Hannover (52 TN); 09.11.2011 Lüneburg (47); 19.09.2012 HH-Eppendorf (45); 13.03.2013 Bremerhaven (40); 28.08.2013 Lübeck (33); 17.09.2014 Lüneburg (49); 23.09.2015 Elmshorn (52); 14.09.2016 Bremen (50); 20.09.2017 Hannover (67); 26.09.2018 Hamburg (79); 25.09. Hamburg; (2015: AG Leistungsstandards)

Netzwerk West:

20.10.2011 Düsseldorf; 05.03.2013 Frankfurt/M.; 01.10.2014 Köln; 2018, 2019 (?)

Netzwerk Ost:

20.-21.01.2012 (18); 27.-28.09.2013 (22); 26.-27.09.2014 (35); 25.-26.09.2015 (38); 09.-10.09.2016 (27); 08.-09.09.2017 Berlin (ca. 30); 14.-15.09.2018 Berlin (ausgefallen); 8.11.19 (über 50) (2019: AG Nachwuchsförderung?)

Netzwerk Süd:

15./16.09.2011 Kloster Irsee (80); 18./19.09.2013 Bad Boll (60-80); 17./18.09.2015 Kloster Irsee (60-80); 26.-27.07.2017 Bad Boll (60-80), 2019 (ausgefallen)

8

Neun Jahre SpDi-Netzwerk

Expertise für die Fachöffentlichkeit (1)



Beteiligung an Kongressen (Auswahl):

DGPPN-Kongress 11/2011: Vortrag „Zum Selbstverständnis der Sozialpsychiatrie“ im Hauptsymposium

DGSP-Jahrestagung 10/2012: Forum „Die UN-BRK – Motor für die Weiterentwicklung Sozialpsychiatrischer Dienste?“

DGSP-Jahrestagung 11/2013: Forum „Macht die Psychiatrie mobil! Der Auftrag Sozialpsychiatrischer Dienste zwischen System und Lebenswelt“

DGSP-Jahrestagung 11/2014: Forum „Hilfeleistung und Zwangsunterbringung – geht das zusammen?“

DGPPN-Kongress 11/2016: Symposium „Bausteine und Qualitätsstandards eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums (GPZ)“ gemeinsam mit dem DGPPN-Referat Gemeindepsychiatrie

DGSP-Jahrestagung 11/2018: Vortrag „Sozialpsychiatrische Dienste: Rettungsanker oder Feigenblatt?“

DGPPN-Kongress 11/2018: Symposium im *Young Psychiatrist Programme*

9

Neun Jahre SpDi-Netzwerk

Expertise für die Fachöffentlichkeit (2)



Bücher und Artikel in Fachzeitschriften (Auswahl 2010-2017):

Elgeti H, Albers M (2010): Hart am Wind – Welchen Kurs nimmt die Sozialpsychiatrie? Bonn; Psychiatrie-Verlag

Elgeti H, Ziegenbein M, Albers M (2014): Klarer Kurs für Sozialpsychiatrie – Informationen über das bundesweite Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland. *Recht & Psychiatrie* 32: 52-55

Obert K, (2015): Sozialpsychiatrische Dienste im Blickpunkt. Ein bundesweites Netzwerk fördert und unterstützt die Arbeit Sozialpsychiatrischer Dienste in Kerbe – Forum für soziale Psychiatrie, Ausgabe 3/15, Seite 39

Elgeti H, Albers M, Ziegenbein M (2016): Armut behindert Teilhabe. Herausforderungen für die Sozialpsychiatrie. Köln; Psychiatrie-Verlag

10

Neun Jahre SpDi-Netzwerk

Expertise für die Fachöffentlichkeit (3)



Bücher und Artikel in Fachzeitschriften (Auswahl 2018-2019):

Albers M, Elgeti H, SpDi-Netzwerk (2018): Fachliche Empfehlungen zu Leistungsstandards und Personalbedarf Sozialpsychiatrischer Dienste. *Sozialpsychiatrische Informationen* 48 (1): 51-57

Elgeti H, Erven S, SpDi-Netzwerk (2018): Anspruch und Wirklichkeit der Arbeit Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland passen nicht zusammen. *Sozialpsychiatrische Informationen* 48 (3): 54-59

Elgeti H (2019): Sozialpsychiatrische Dienste in Deutschland: Ein großes Versprechen. *Soziale Psychiatrie* 43 (2): 16-19

Elgeti H (2019): Stattet die Sozialpsychiatrischen Dienste besser aus – es lohnt sich! *Sozialpsychiatrische Informationen* 49 (2): 46-51

Elgeti H, Albers M (2019): Unter seinen Möglichkeiten. Der Sozialpsychiatrische Dienst im Blickpunkt. *Psychosoziale Umschau* 34 (3):

11

Neun Jahre SpDi-Netzwerk

Expertise für die Fachöffentlichkeit (4)



Weitere Gelegenheiten zur Einbringung von Expertise (Auswahl):

Anfrage IGES 11/2011: **Experteninterview** im Rahmen einer Vorstudie zur Auswirkung des einzuführenden pauschalierenden Entgeltsystems Vermittlung von **Fachleuten zur Schulung** von Beratern bei der DRV Baden-Württemberg. Thema „Schwierige Beratungssituationen“

Kooperation im **Forschungs-Projekt „Vermeidung von Zwangsmaßnahmen** im psychiatrischen Hilfesystem“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V. (BAG GPV)

Kooperation im **S3-Leitlinien-Projekt „Prävention von Gewalt und Zwang** bei Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen“ der DGPPN

Mitgliedschaft im **Verbände-Kontaktgespräch** Psychiatrie und Beteiligung an der Ausarbeitung von Positionspapieren (z.B. zu StäB und Maßregelvollzugsrecht)

Teilnahme am **BMG-Dialogprozess zur Weiterentwicklung der Hilfen** für psychisch erkrankte Menschen (2019-2020)

Mitwirkung am **Kapitel „Sozialpsychiatrie“ eines Lehrbuchs** der AfÖG für den öffentlichen Gesundheitsdienst (2019)

12

Neun Jahre SpDi-Netzwerk
Priorisierung der Ziele und Strategien 2016



Die wichtigsten Ziele und die wirksamsten Strategien des SpDi-Netzwerks

Anzahl der Nennungen und Rangfolge nach der Priorisierung durch Teilnehmende der ZW	Ziele	1	2	3	4	5
		Erfahrungsaustausch	Klärung Selbstverständnis	Entwicklung Arbeitskonzepte	Aufklärung Fachöffentlichkeit	Fortbildung
Strategien	Rang	1 (23)	4 (35)	3 (33)	2 (24)	5 (46)
1 bundesweite Fachtagungen	2 (25)	3	1	3		
2 Thesenpapiere und Stellungnahmen	1 (24)		5	4	7	
3 Treffen der regionalen Netzwerke	3 (30)	5	2	1		
4 Rundbriefe und Netzwerk-Nachrichten	5 (47)				2	
5 Expertise für die Fachöffentlichkeit	4 (39)		1		10	

13

Neun Jahre SpDi-Netzwerk
Priorisierung der Ziele und Strategien 2019



Die wichtigsten Ziele und die wirksamsten Strategien des SpDi-Netzwerks

Anzahl der Nennungen und Rangfolge nach der Priorisierung durch Teilnehmende der ZW	Ziele	1	2	3	4	5
		Erfahrungsaustausch	Klärung Selbstverständnis	Entwicklung Arbeitskonzepte	Aufklärung Fachöffentlichkeit	Fortbildung
Strategien	Rang	1 (34)	4 (56)	2 (42)	3 (49)	5 (70)
1 bundesweite Fachtagungen	1 (36)	7	4	3	3	3
2 Thesenpapiere und Stellungnahmen	4 (54)	1	1	1	2	
3 Treffen der regionalen Netzwerke	2 (43)	6	3	6	1	1
4 Rundbriefe und Netzwerk-Nachrichten	5 (70)				1	
5 Expertise für die Fachöffentlichkeit	3 (53)		1		6	

14

Neun Jahre SpDi-Netzwerk
Priorisierung der Ziele und Strategien 2019



Wichtigste Ziele und wirksamste Strategien des SpDi-Netzwerks

Ziele

- Regelmäßiger Austausch über praktische Umsetzung der Kernaufgaben und ihrer Wirksamkeit
- Auseinandersetzung mit **neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen**
- Wie kann man die Kernaufgaben auf die **regionale Ebene** herunterbrechen?

Strategien

- Qualitätszirkelarbeit bei den Netzwerktreffen
- Austausch, Weiterentwicklung, Rückkopplung
- Fokussierung der regionalen Netzwerke
- Workshop auf nächster größerer Tagung zum Thema (z.B. Besprechen der Kernaufgaben)

15

Neun Jahre SpDi-Netzwerk
Priorisierung der Ziele und Strategien 2019



Wichtigste Ziele und wirksamste Strategien des SpDi-Netzwerks

Ziele

- Curricula zur praktischen Umsetzung der Kernaufgaben
- ggf. **Standards** empfehlen
- Konzeptionelle **Neuausrichtung** des SpDi
- Weiterentwicklung von Arbeitskonzepten/Selbstverständnis
- Wissens- und Haltungstransfer von a) „Good Practice“ (innen u. außen)
- b) von „Erfahrenen“ erhalten und weitergeben.

Strategien

- Lehrbuch für SpDi verfassen
- Leitfaden zur Einarbeitung neuer Fachkräfte im SpDi
- Workshops auf Netzwerktreffen mit „Take Home Message“
- Portal zum Austausch
- Kongresse/Tagungen
- Vergleich hoheitlicher Aufgaben
- Zuwendung/Bündnis mit sozialraumbezogenen Arbeitspartnern (GPV-Gründung)

16



Wichtigste Ziele und wirksamste Strategien des SpDi-Netzwerks

Ziele

- Kernaufgabe „Gemeinwesenarbeit und Prävention“ (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) definieren
 - o Anerkennung durch Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit steigern

Strategien

- Einsetzung einer bundesweiten Arbeitsgruppe zur Kernaufgabe „Prävention“
- Diskussion auf „Segel-setzen-Tagung“
- regionale Treffen und Fortbildungen
- Publikation

17



Wichtigste Ziele und wirksamste Strategien des SpDi-Netzwerks

Ziele

- Spezifische SpDi-Aufgaben im GPV/GPZ und Kooperationsmodelle (inkl. BTHG, inkl. Ressourcen)
 - o Zuständigkeiten?
 - o Was macht der SpDi und was nicht?

Strategien

- Diskussion SpDi im GPV
 - o Austausch/Weiterentwicklung
 - o zunächst regional
 - o dann auf Bundesebene

18



- BVÖGD:** Matthias Albers (SpDi Köln; Sprecher des Netzwerks)
Caritas: Klaus Obert (Stuttgart)
Psychiatrie-Verlag: Sandra Kieser/ York Bieger (Köln)
DGSP: Constantin v. Gatterburg (Heppenheim)
Diakonie / BEB: Tobias Zinser (Stuttgart)/ Wolfgang Bayer (Hamburg)
Akademie für öffentl. Gesundheitswesen: Annette Fröhmel (Düsseldorf)
Der Paritätische: Sven Reutner (Stuttgart)
AWO: Martin Pölschow (SpDi Heidekreis/ Soltau)
DGPPN: Raoul Borbé (ZIP Weissenau/ Ravensburg)
LFB Psych Nds.: Wolfram Beins (SpDi Celle)
LVG & AFS: Sabine Erven/ Hermann Elgeti (Koordination/ Hannover)
- Netzwerk Nord:** Klaus Patzold (SpDi Ostholstein)/ Heiko Heißenbüttel (SpDi Bremerhaven/ Folke Sumfleth (SpDi Uelzen)/ Christina Hahn (SpDi Hamburg-M)
Netzwerk Süd: Klaus Obert (SpDi Stuttgart)
Netzwerk West: Constantin von Gatterburg (ehemals SpDi Weinheim)
Netzwerk Ost: Detlev E. Gage (SpDi Berlin) / Susan Radant (LVG & AFS)

19